

# EnBAG

## Kundeninformation 1/12

Energie Brig-Aletsch-Goms



enbagg

enbagg

# Elektrizitätspreis 2013

## Energiepreisstabilität

Wie die nachstehende Tabelle zeigt, bleibt der durchschnittliche Elektrizitätspreis für das Jahr 2013 auf dem Niveau der beiden Vorjahre, nämlich bei 18.51 Rp./kWh. Änderungen innerhalb der Preiskomponente Netznutzung ergaben per Saldo keine Mehr- bzw. Minderkosten, so dass die angestrebte Preiskonstanz gehalten werden konnte.

Elektrizitätspreis in Rp./kWh	2011	2012	2013
<b>Energiepreis</b>	<b>9.07</b>	<b>9.35</b>	<b>9.35</b>
<b>Netznutzungspreise</b>	<b>7.21</b>	<b>6.93</b>	<b>6.93</b>
– SDL Swissgrid	0.77	0.46	0.31
– NNE Vorlieger	1.54	1.37	1.47
– NNE EnBAG (inkl. Wirkverluste)	4.90	5.10	5.15
<b>Öffentliche Abgaben</b>	<b>2.23</b>	<b>2.23</b>	<b>2.23</b>
– KEV	0.45	0.35	0.35
– Schutz Gewässer und Fische	0.00	0.10	0.10
– Monopolabgabe	0.41	0.41	0.41
– MwSt.	1.37	1.37	1.37
<b>Gesamtpreis</b>	<b>18.51</b>	<b>18.51</b>	<b>18.51</b>

## EnBAG Tarifübersicht

Die effektiven Preise für den Einzelkunden ergeben sich aus der untenstehenden Tarifübersicht 2013. Zusätzlich können die Tarifblätter pro Kundengruppe unter [www.enbag.ch](http://www.enbag.ch) abgerufen oder direkt beim EnBAG-Kundendienst (Tel. 027 922 45 50) bestellt werden. Möchten Sie einen Preisvergleich mit anderen Energieverteilunternehmen anstellen, so ist dies über den Link [www.strompreis.elcom.admin.ch](http://www.strompreis.elcom.admin.ch) einfach möglich.

## Änderung der Leistungsverrechnung

An der Sitzung vom 20. Januar 2012 hat der EnBAG-Verwaltungsrat die Umstellung von der quartalsweisen auf die monatliche Verrechnung der elektrischen Leistung ab dem 01. Oktober 2012 beschlossen. Inzwischen wurden die entsprechenden Leistungszähler umgerüstet oder ersetzt. Die neue Verrechnungsart bewirkt über die Gesamtheit der leistungsgemessenen EnBAG-Kunden eine jährliche Kosteneinsparung von rund Fr. 140'000.–.

## Tarifübersicht 2013

Kundengruppen	Netznutzung				Energief Lieferung				Durchlaufkosten				
	HT	NT	GP	LP	HT/So	NT/So	HT/Wi	NT/Wi	SDL	KEV	G&F	MA	MwSt.
Haushalte	5.10	2.80	8.90		8.75	5.35	11.40	6.75	0.46 <sup>1</sup>	0.35	0.10	0.41	8%
Kleingewerbe	6.30	3.30	11.60										
Gewerbe/DL BD tief	5.70	2.95		4.50									
Gewerbe/DL BD hoch	4.55	2.05		16.00									
Grosskunden BD tief	4.80	2.15		5.40									
Grosskunden BD hoch	3.40	1.10		16.90									
Temporäre Anlagen	15.00	15.00	8.00										
Öffentl. Beleuchtung	5.60	5.60	7.10										

Preisangaben in Rp/kWh ausser: GP: Fr./Monat; LP: Fr./kW/Quartal.

Oktober 2012

<sup>1</sup> bis 31.12.2012 = 0.46 Rp/kWh / ab 01.01.2013 = 0.31 Rp/kWh

**Abkürzungen:** DL: Dienstleistungsbetrieb; BD: Benutzungsdauer; HT: Hochtarif; NT: Niedertarif; So: Sommer; Wi: Winter; GP: Grundpreis; LP: Leistungspreis; SDL: Systemdienstleistungen; KEV: Einspeisevergütung; G&F: Schutz Gewässer und Fische; MA: Monopolabgabe

# Zwei neue Trinkwasserkraftwerke

Ein wichtiger Teil der EnBAG-Strategie sieht vor, im kommenden Jahrzehnt die Eigenproduktion wesentlich zu erhöhen und damit die Abhängigkeit von den Energiemärkten zum Vorteil der Kunden zu reduzieren.

Die EnBAG bearbeitet zurzeit eine ganze Reihe von Wasserkraftprojekten. Fast die Hälfte dieser Projekte sind Trinkwasserkraftwerksprojekte, in welchen das Trinkwasser auf dem vorhandenen Gefälle zwischen den Quellfassungen und den Reservoirs genutzt werden kann.

Durch den Bau der Trinkwasserkraftwerke erfährt nicht nur die Stromproduktion eine Steigerung. Der Bau bringt gleichzeitig auch eine Aufwertung der Trinkwasseranlagen durch die Erneuerung der Infrastruktur mit sich. Da sich der Bau meistens auf eine Trinkwasserdruckleitung und ein kleines Kraftwerksgebäude beschränkt, sind die Umweltauswirkungen zumeist geringfügig.

Seit 18 Jahren betreibt die EnBAG bereits Trinkwasserkraftwerke. In den vergangenen 12 Monaten wurden zwei neue Trinkwasserkraftwerke in Betrieb genommen. Es sind dies die Werke in Blatten bei Naters und im Holzji bei Brig-Glis.

## Trinkwasserkraftwerk Blatten

Im Gebiet zwischen Blatten und der Belalp entspringen mehrere Quellen, von welchen das Trinkwasser den Einwohnern und den Gästen der Region Blatten zur Verfügung steht. Seit November 2011 wird ein grosser Teil dieses Trinkwassers in der Zentrale «Ennet dem Bach» turbinert. Nach der Turbinierung fliesst das Wasser in das gleichnamige Reservoir.

Zum Trinkwasserkraftwerk gehören das Wasserschloss «Erich», die Trinkwasserdruckleitung und



das Kraftwerksgebäude «Ennet dem Bach» mit den Einrichtungen zur Turbinierung. Die Anlagen werden zusammen mit der Wasserversorgungsgenossenschaft Blatten genutzt. Mit den neuen Anlagen produziert die EnBAG jährlich elektrische Energie zur Versorgung von rund 55 Haushalten.

## Eckdaten zum Trinkwasserkraftwerk Blatten

maximale turbinierbare Wassermenge	25 l/s
maximale elektrische Leistung	45 kW
Jahresproduktion	250'000 kWh
Investitionskosten	Fr. 820'000.–
in Betrieb seit	November 2011
Eigentumsverhältnisse	50 % Gemeinde Naters / 50 % EnBAG

# Zwei neue Trinkwasserkraftwerke



## Trinkwasserkraftwerk Holzji

Beim Weiler Holzji hat die Stadtgemeinde Brig-Glis im Jahr 2008 ein neues Reservoir erbaut. Zwischen dem obliegenden Reservoir «Aegerta» im Wickertwald und dem neuen Reservoir im Holzji besteht eine Höhendifferenz von rund 130 Metern. Um das damit verbundene Potential zur Stromproduktion zu nutzen, hat die EnBAG das Trinkwasserkraftwerk

Holzji an der Strasse zum Holzgraben errichtet. Hierfür hat die EnBAG in den vergangenen zwölf Monaten in enger Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Brig-Glis eine Trinkwasserdruckleitung und ein Kraftwerksgebäude mit den technischen Einrichtungen erstellt. Es wird erwartet, dass die Anlage jährlich die Energiemenge zur Versorgung von rund 100 Haushalten produziert.

## Eckdaten zum Trinkwasserkraftwerk Holzji

maximale turbinierbare Wassermenge	180 l/s
maximale elektrische Leistung	135 kW
Jahresproduktion	440'000 kWh
Investitionskosten	Fr. 1'040'000.–
in Betrieb seit	September 2012
Eigentumsverhältnisse	50 % Stadtgemeinde Brig-Glis / 50 % EnBAG